

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Metall- verarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz- zeichen	Komma		
											1	

HINWEISE

Aufgabe 1 hat Bezug zu orthographischen Themen, die bereits auf Alpha-Level 3 behandelt wurden (Alpha-Level 3, K8). Dort ging es um die Doppelung des Konsonanten im Auslaut.

Zunächst geht es hier um die *ck*-Schreibung. Diese Schreibung ist eine Vereinbarung, denn eigentlich müsste hier *kk* stehen. Wir schreiben stattdessen seit dem 18. Jahrhundert aber *ck*. Diese Regel wird nochmals im Aufgabenblatt hervorgehoben.

Wie bei anderen Doppelkonsonanten auch, ist das Silbenzerlegen die erste Wahl. Deshalb werden die Silbengrenzen in diesem Fall wieder deutlich markiert (senkrechter Strich in der linken Spalte). In der rechten Spalte steht dann die korrekte orthographische Schreibung der Wörter mit *ck*. Zur Verdeutlichung wird diese Schreibung farblich markiert.

Die Aufgaben 2 und 3 thematisieren die Schreibung mit *tz*. *tz* wird immer geschrieben, wenn die Silben ...**t**|**ts**... ergeben; am Beispiel *Plätze*: plät.tse. Dabei wird dann der Laut [ts] im Deutschen regelhaft mit <z> wiedergegeben. Bei Aufgabe 2 sollen die Wörter mit *tz* im Text gefunden und dann abgeschrieben werden. Aufgabe 3 mischt dann Wörter mit *ck* mit solchen mit *tz*. Auch hier ist es wieder elementar, dass die Schreibung *ck* und *tz* sich innerhalb der Wortfamilie vererbt. Es gilt wieder das bereits an anderer Stelle Gesagte, dass die Arbeit an Wortfamilien immer auch Wortschatzarbeit ist. Man kann die Kursteilnehmer/-innen sich nach einiger Zeit mit dem Sitznachbarn / der Sitznachbarin austauschen lassen. Die Wortlisten sind nicht abschließend, es gibt jeweils noch mehr Wörter.

LÖSUNGEN

Ich habe Rücken!

Natürlich hat jeder einen Rücken. Aber so sagen einige, wenn sie dort die Schmerzen drücken.

Denn es kann schon schocken, wenn man sich nicht mehr richtig bücken kann.

Gerade bei schweren körperlichen Arbeiten, wie dem Packen von Säcken, muss man auf sich achten. Da hilft kein Meckern, sondern Vorsicht.

Gesprochen	geschrieben
k k	ck
Rük ken	<u>Rücken</u>
drük ken	<u>drücken</u>
schok ken	<u>schocken</u>
bük ken	<u>bücken</u>
pak ken	<u>packen</u>
Säk ke	<u>Säcke</u>
mek kern	<u>meckern</u>

Regel: Spricht man die Silben *k|k*, so schreibt man *ck*.

1. Links sehen Sie die Wörter mit *ck* in Silben zerlegt.

- Schreiben Sie die Wörter rechts richtig in die Spalte.
- Markieren Sie *ck*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Metall- verarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz- zeichen	Komma		
										1	2	

Die Gesundheit schützen!

Es gibt im Beruf viele Plätze, an denen man sich schützen muss.

Man benötigt spezielle Kleidung gegen Hitze und Staub.

Diese hat einen großen Nutzen: Sie bietet Schutz gegen Schmutz.

Aber auch den ganzen Tag zu sitzen, schadet der Gesundheit.

Plätze schützen Hitze Nutzen Schutz Schmutz sitzen

Auch die Wörter mit tz im Wort können Sie in Silben zerlegen: Plät|**z**e.

2. Suchen Sie alle Wörter mit tz im Text. Schreiben Sie diese Wörter heraus

Schutz	Schutzkleidung, schützen, Schutzschild, Schutzmann
Nutzen	Nutz, Nutznießer, nützen, Nützling, nützlich, nutzen, Nutzlast
sitzen	Sitz, Sitzplatz, Sitzordnung, Kinositz, Sitzung, vorsitzen, Vorsitz, nachsitzen
Schmutz	Schmutzfink, schmutzig,

Die Schreibung vererbt sich in der Wortfamilie. Zum Beispiel Sitz gehört zur Wortfamilie sitzen.

3. Finden Sie weitere Wörter zur Wortfamilie und schreiben Sie diese auf.